

NEUERSCHEINUNG

Die Flut hebt alle Boote



In florierenden Zeiten geht es allen besser und in Haussen laufen die meisten Aktien gut. Im Gegenzug sacken alle Boote ab, wenn die Ebbe einsetzt. Die meisten Leute bekommen den Schmerz der Rezession zu spüren und Baissen drücken die Aktienkurse en masse nach unten. Diese Mechanismen lassen sich für den Aktienhandel wunderbar nutzen, wie Jeffrey A. Hirsch in seinem Buch zeigt.

»Das kleine Buch der Börsenzyklen« bietet einfach umzusetzende Investmentstrategien, die sich über viele Jahre bewährt haben. Von der Geschichte lernen heißt in diesem Fall: Geld verdienen.

Präzise Vorhersagen, was die Börse zu einem bestimmten Zeitpunkt machen wird, sind unmöglich. Das weiß jeder. Das weiß jeder. Allerdings folgen die Märkte sehr wohl bestimmten Mustern.

Beispielsweise zeigt die Geschichte, dass der beste 6-Monats-Zeitraum für Aktien von November bis April ist. Wer also im Oktober/November einsteigt und im April/Mai verkauft, kann sein Risiko deutlich reduzieren und sich über höhere Gewinne freuen. Was für Muster gibt es noch? Welche sind die wichtigsten und welche versprechen den meisten Erfolg? Darum geht es im kleinen Buch der Börsenzyklen.

BIBLIOGRAFISCHE DATEN

Jeffrey A. Hirsch

Das kleine Buch der Börsenzyklen.

Preis: 24,99 € [A: 25,75 €]

ca. 272 Seiten | gebunden mit SU

ISBN: 978-3-86470-315-7

Kulmbach, November 2015



Jeffrey A. Hirsch ist Präsident der Hirsch Organization und Chefredakteur des legendären »Stock Trader's Almanac«.